

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.
Lagebericht vom Donnerstag, 18. Feber 1988, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag sind nur im Raum Kitzbühel Neuschneespuen zu verzeichnen. Laut Wetterdienst sind in Nordtirol geringe Stauniederschläge, in Osttirol mäßige bis starke Nordwinde zu erwarten. Die Temperaturen liegen in 2000m bei -10 Grad, in 3000m bei -16 Grad.

Eine örtlich geringe Lawinengefahr kennzeichnet allgemein die Situation auf Tirols Straßen. In Osttirol können auf Grund der Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung vereinzelt Feuchtschneerutsche abgleiten.

Mit der Setzung und Verfestigung der Schneedecke hat sich die Lage in den Tourengebieten allgemein etwas gebessert. Neue und alte Triebsschneeeablagerungen sind jedoch in ostgerichteten, besonders kammnahen Steilhängen anzutreffen und verursachen eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr. Auch der unterschiedliche Schneedeckenaufbau erfordert bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten erhöhte Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: N	20 km/h	Boen:	100 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: N	20 km/h	Boen:	67 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: W	50 km/h	Boen:	82 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: NNW	15 km/h	Boen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: N	35 km/h	Boen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : um -10 in 3000 m : um -16 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr